

Keine von der Erde Schönen

(Orig. A dur)

(Byron)

Nachlaß

71. *Andante con moto*

Kei - ne

von der Er - de Schö-nen wal-tet zauberndgleich dir; auf der Flut ein Sil - ber -

tö - nen dünkt dei - ne Stim-me mir, — dünkt dei - ne Stim-me mir. Lei-

- ser wird des Mee - res — Rau - schen, ent - zückt dir zu — lau - schen, legt

sich der Wo - gen Schäu - men, — al - le die Win - de träu - men,

al - le die Win - de träu - - men;

gol - den webt der — Mond auf Wel - len sein Netz,

sanft scheint der Flut die vol - le Brust zu schwel - len, wie ein

Kind schlun - mernd ruht, die vol - le Brust zu schwellen, wie ein Kind schlummernd

dimin.

cresc.

cre - scen

p

f

al

do

p

f

cresc.

scen

p

f

cresc.

scen

ruht: *do* *f* So sink ich zu dei - nen Fü - ßen, an - *sempre f*

rit. *a tempo* be-tend dich zu grü-ßen; wie die See vom West be - we - get, voll und sanft in mir sich's *a tempo*

re - get, voll und sanft in mir sich's re - - -

get, voll und sanft in mir sich's re - - - *dolce*

get. *cresc.* *f* *sf* *p* *dim.*

Schlafloser Augen Leuchte

(Byron)

(Orig. E moll)

Nachlaß

Assai sostenuto

72.

p

Schla-f-lo-ser Au - gen

poco ritard. *a tempo*

Leuch - te, trü - ber Stern, dess'trä - nen - glei - cherSchein, unendlich fern, — das

a tempo

sf poco ritard.

cresc. *f* *dim.*

Dun - kel nicht er - hellt, nur mehr es zeigt, — o wie dir ganz des Glücks Er-inn-rung

p *cresc.* *f*

p

gleich! o wie dir ganz des Glücks Er-inn - rung gleicht!

espress. e dim. *p*

poco ritard.

So leuch-tet längst ver-gang-ner Ta-ge Licht: es scheint, doch wärmt sein mat-ter Schim-mer

poco ritard.

sf

a tempo

nicht, dem wa - chen Gram er - glänzt die Luft - ge - stalt, hell, a - ber

a tempo

p

cresc.

dim.

fern, klar, a - ber ach, wie kalt!

hell, a - ber fern, klar,

f

dim.

pp

dim.

a - ber ach, wie kalt!

p

pp